

Wichtige Hinweise vorab:

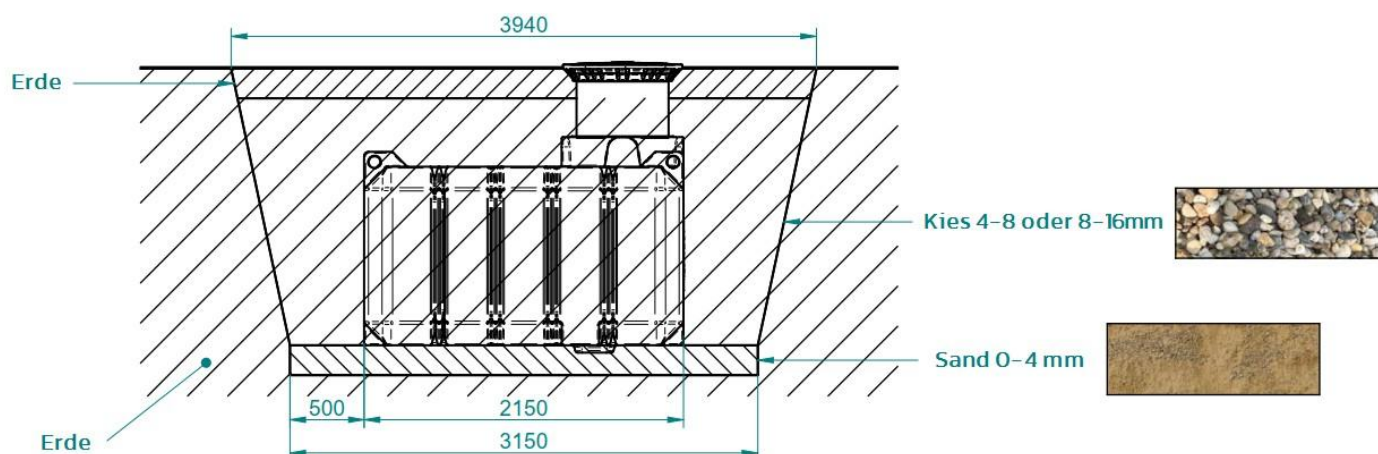
- Die Tanks sind serienmäßig begehrbar. Eine PKW- oder LKW-Befahrbarkeit ist nur mit der jeweils vorgesehenen Ausführung bzw. dem entsprechenden Aufbau gemäß dieser Anleitung zulässig.
- Für Garantieansprüche muss der Einbau gemäß dieser Anleitung erfolgen (Fotos erforderlich).
- Alle Leitungen und Entnahmestellen sind gemäß DIN 1989/1988 mit „Kein Trinkwasser“ zu kennzeichnen.
- Transportschäden sind sofort beim Frachtführer zu melden.

1. Vorbereitung der Baugrube

- Baugrube nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausführen lassen!
- Die Baugrube muss mindestens 30 cm Arbeitsraum zwischen Tankwand und Böschung bieten.
- Die erforderliche Einbauhöhe ist bereits vor Beginn der Erdarbeiten festzulegen.

2. Unterbau & Setzen der Zisterne

- Bodenbeschaffenheit prüfen – tragfähiger, ebener Untergrund ist Pflicht.
- In der Regel reicht eine fachgerechte Verdichtung (40 MPa) aus.
- Eine 10–15 cm starke Ausgleichsschicht aus Sand 0–4 mm auf dem Boden der Baugrube einbringen, damit der Tank waagrecht steht.
- Behälter mit Bagger oder Radlader in die Baugrube einsetzen und die Höhe an das Gelände anpassen.



3. Verfüllen der Baugrube

- Baugrube lagenweise mit geeignetem Füllmaterial der Körnung **4–8 mm oder 8–16 mm** (rundkörnig oder gebrochen) verfüllen.
- Zuerst werden die Materialtaschen des Tanks zur Beschwerung befüllt.
- Eine Wasserbefüllung ist bei diesem Tank nicht erforderlich.
- Die einzelnen Lagen schrittweise und vorsichtig verdichten (**kein schweres Verdichtungsgerät verwenden!**).

Die letzten **20–30 cm** des Füllmaterials mit einem Geotextil abdecken und anschließend mit gewachsenem Boden verfüllen. Das Geotextil trennt Füllmaterial und Boden und verhindert das Vermischen sowie das Auswaschen von Boden in die Baugrube.



4. Anschlüsse richtig legen

- Zulauf- und Überlaufleitungen brauchen ein Gefälle von mindestens 1 %
- Bei Anschluss an den Kanal: unbedingt Rückstausicherung nach DIN 1986 einbauen.
- Strom- bzw. Wasserleitungen in Leerrohren verlegen, möglichst gerade und mit 45°- Bögen
- Je nach Tank und Zubehörpaket können sich die Anschlusspunkte unterscheiden. Bitte prüfe daher, ob die passende Zeichnung verwendet wird.

5. Dom und Abdeckung

- Dein Tank kommt mit einem Schiebe- oder Ausgleichsdom.
- Den Dom von oben in den Tank einsetzen und bei Bedarf zusätzlich seitlich am Tank verschrauben.
- Anschließend mit feinem Kies (4/8) auffüllen und verdichten – Lasten werden sauber abgeleitet.



6. Besondere Einbausituationen

Bei Grundwasser:

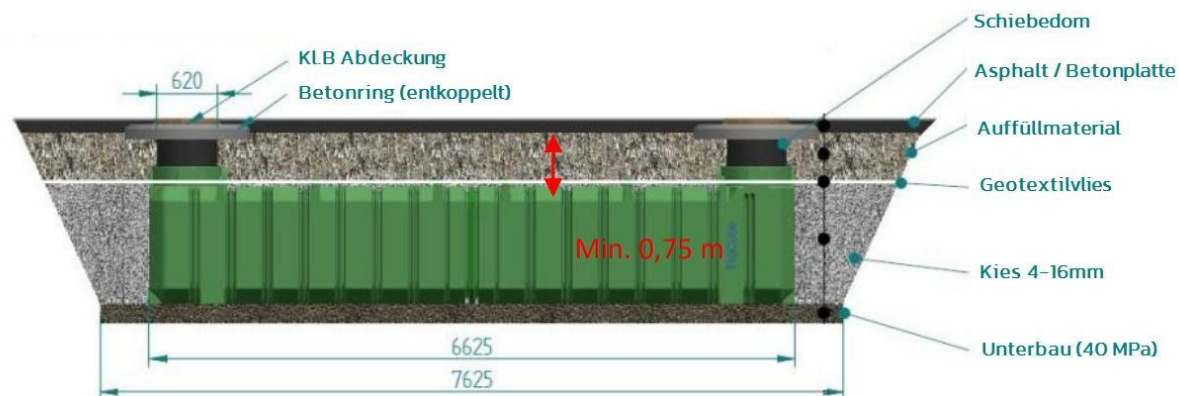
- Ein Standardeinbau im Grund- oder Schichtenwasser ist nicht zulässig.
- In Ausnahmefällen ist der Einbau nur mit Auftriebssicherung (Betonplatte und Verankerung) sowie Drainage möglich (*bitte separat anfragen*).

In Verkehrsflächen:

Hier gibt es zwei Möglichkeiten, die Befahrbarkeit des Tanks sicherzustellen. Je nach Ausführung und Aufbau sind unterschiedliche Belastungsklassen möglich.

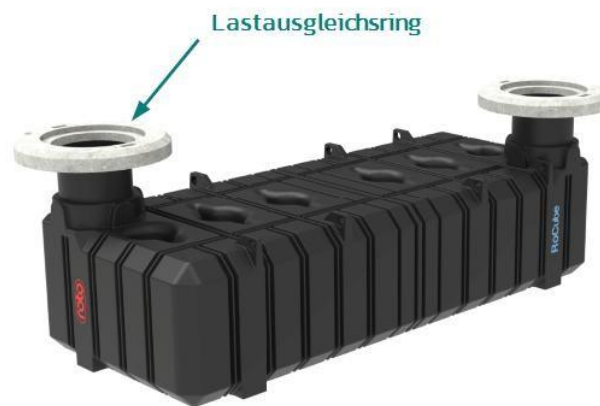
Variante 1:

Standard-Tank mit Lastausgleichsring sowie Entlastungsplatte aus Beton oder Asphalt, die das Gewicht gleichmäßig verteilt. Dadurch ist die Belastungsklasse B (**12,5 t**) möglich.



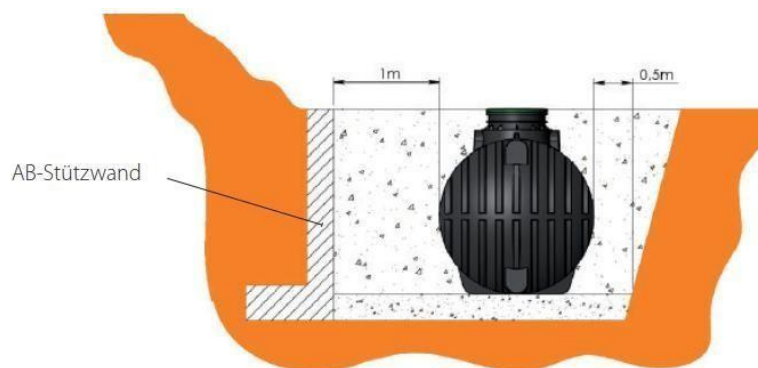
Variante 2:

Verstärkter DRIVE Tank mit Lastausgleichsring. Der Tank ist **ohne zusätzliche Entlastungsplatte** für Verkehrsbelastungen bis **7,5 t** ausgelegt.



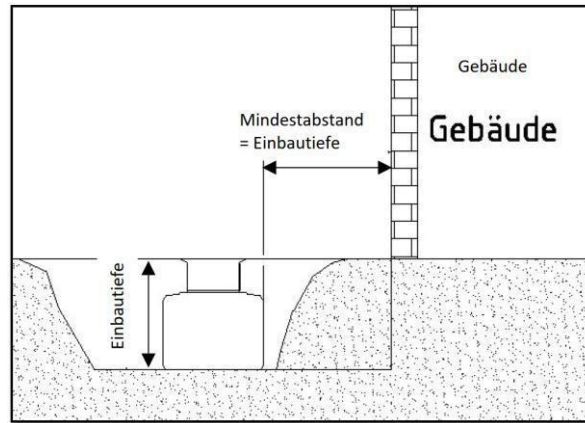
Bei Hanglage oder Böschung:

- Eine Stützmauer aus Beton ist erforderlich, um seitliche Erdkräfte vom Behälter fernzuhalten.
- Abmessungen der Stützwand sowie die erforderliche Bewehrung sind von einem qualifizierten Bauingenieur festzulegen.
- Zusätzliche Fahrzeuglasten sind zu vermeiden bzw. bauseits statisch nachzuweisen.



Abstand zu festen Bauwerken:

- Der Abstand ist so zu wählen, dass weder Bauwerk noch Behälter beschädigt werden können.
- Als Faustformel gilt: **Einbautiefe = Mindestabstand zum Bauwerk.**



Verbinden mehrerer Behälter:

- Zwischen allen Behältern ist ein Luftaustausch (z. B. über ein KG-Rohr) herzustellen.
- Durch die untere Verbindung wird der Wasserstand zwischen den Behältern ausgeglichen.
- Der Abstand zwischen den Tanks sollte mindestens **50 cm** betragen.